

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2010

Klinik Augustinum München

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ  
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.07.2011 um 15:50 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

- A** **Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**
- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3** Standort(nummer)
- A-4** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-5** Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-6** Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-7** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8** Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-9** Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-10** Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-12** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
- A-13** Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14** Personal des Krankenhauses
- A-15** Apparative Ausstattung
  
- B** **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**
- B-[1]** **Kardiologie**
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Diagnosen nach ICD
- B-[1].7** Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung
- B-[2]** **Gastroenterologie**
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[2].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Diagnosen nach ICD
- B-[2].7** Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung
- B-[3]** **Pneumologie**
- B-[3].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].6** Diagnosen nach ICD
- B-[3].7** Prozeduren nach OPS
- B-[3].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11** Personelle Ausstattung
- B-[4]** **Nephrologie**
- B-[4].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].6** Diagnosen nach ICD
- B-[4].7** Prozeduren nach OPS
- B-[4].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11** Personelle Ausstattung
- C** **Qualitätssicherung**
- C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5** Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6** Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung]

('Strukturqualitätsvereinbarung')

**C-7** Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

**D Qualitätsmanagement**

**D-1** Qualitätspolitik

**D-2** Qualitätsziele

**D-3** Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

**D-4** Instrumente des Qualitätsmanagements

**D-5** Qualitätsmanagement-Projekte

**D-6** Bewertung des Qualitätsmanagements

# Einleitung

Die Klinik Augustinum München ist eine Fachklinik für Innere Medizin mit den Schwerpunkten

- Kardiologie (Chefarzt Prof. Dr. M. Block)
- Gastroenterologie (Chefarzt PD Dr. T. Gerlach)
- Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie (Chefarzt Prof. Dr. M. Blumenstein)
- Pneumologie (leitender Arzt Dr. R. Finke)

Sie verfügt über 176 Betten inkl. 8 Intensivbetten und 6 Dialyseplätze.

Angeschlossen ist eine in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München betriebene Klinik für Herzchirurgie. Seit 1995 stehen uns somit direkt nebenan alle Möglichkeiten eines hochmodernen herzchirurgischen Operationszentrums zur Verfügung. Herzchirurgen der Ludwig-Maximilians-Universität führen hier Eingriffe wie Bypass-Operationen, Herzklappenersatz oder -rekonstruktion bis hin zu Transplantationen durch. Nach kurzer intensiv-medizinischer Beobachtung - in der Regel nur wenige Tage - werden die Patienten zurück in die Klinik Augustinum München verlegt.

Die Kliniken des Augustinum sind weithin anerkannt für ihre überdurchschnittlichen Erfolge und Standards. Sie verdanken dies der hohen Kompetenz ihrer Mitarbeiter in Medizin und Pflege. Ein interdisziplinär ausgerichtetes Konzept und der moderne medizinische Standard des Hauses ermöglichen medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Für die Behandlung kardiologischer und angiologischer Erkrankungen des Erwachsenenalters stehen neben den gängigen Untersuchungsmethoden drei Herzkathetermessplätze für die invasive Diagnostik und für interventionelle endovaskuläre Therapieverfahren zur Verfügung. Elektrophysiologische Untersuchungen einschließlich Katheterablationen supraventrikulärer und ventrikulärer Tachykardieformen, die Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren werden routinemäßig durchgeführt. Auf dem noch neuen Gebiet der kardialen Resynchronisationstherapie bei Herzmuskelschwäche wird wissenschaftlich und klinisch an vorderster Front gearbeitet. Spezialambulanzen für Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen und Herzklappenerkrankungen runden das Angebot im Schwerpunkt Kardiologie ab. Die Herzkatheterlabore und eine modernst ausgestattete Intensivstation werden in 24-stündiger Einsatzbereitschaft betrieben, so dass optimale Voraussetzungen für die Versorgung kardiologischer Notfälle, vor allem von Patienten mit akutem Herzinfarkt, angeboten werden können.

Weitere Schwerpunkte ergänzen das Behandlungsspektrum der Kardiologie und Angiologie in idealer Weise. In den internistischen Bereichen Nephrologie, Gastroenterologie, Endokrinologie und Pneumologie werden alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren einschließlich Dialyse angeboten. Im apparativen Bereich steht ein Computertomographiegerät der neuesten Generation zur Verfügung.

Der Herzklinik der Universität München stehen zwei Operationssäle zur Verfügung. Hier werden sämtliche Eingriffe der Herzchirurgie einschließlich Herztransplantationen und Kunstherztransplantationen durchgeführt. Jährlich werden 800 bis 1000 Operationen vorgenommen. Gemeinsam wird die ganzheitliche Versorgung herzkranker Patienten mit den Möglichkeiten zur Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation unter optimalen Bedingungen angestrebt.

**Verantwortlich:**

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Kurt Wilkin	Geschäftsführer	089/ 70 97-1541	089/70 97-1708	verwaltung@med.augustinum.de

**Ansprechpartner:**

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Angela Benne	Verwaltungsdirektorin	089/ 70 97-1541	089/ 70 97-1708	verwaltung@med.augustinum.de
Prof. Dr. med. Matthias Blumenstein	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt Nephrologie	089/ 70 97-1694	089/ 70 97-1137	aerztlicher- direktor@med.augustinum.de
Prof. Dr. med. Michael Block	Chefarzt Kardiologie	089/ 70 97-1154	089/ 70 97-1882	block@med.augustinum.de
PD Dr.med Tilman Gerlach	Chefarzt Gastroenterologie	089/ 70 97-1151	089/ 70 97-1155	gerlach@med.augustinum.de
Dr. med. Reinhard Finke	Leitender Arzt Pneumologie	089/ 70 97-1273	089/70 97-1137	finke@med.augustinum.de
Maria Hoch	Pflegedirektorin	089/ 70 97-1120	089/ 70 97-1122	pflegedirektion@med.augustinum.de

**Links:**

[www.augustinum-kliniken.de](http://www.augustinum-kliniken.de)

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Angela Benne, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## **A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### **Hausanschrift:**

Klinik Augustinum München

Wolkerweg 16

81375 München

### **Telefon:**

089 / 7097 - 0

### **Fax:**

089 / 7097 - 1819

### **E-Mail:**

info@med.augustinum.de

### **Internet:**

<http://www.augustinum-kliniken.de/>

## **A-2** Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260910249

## **A-3** Standort(nummer)

00

## **A-4** Name und Art des Krankenhausträgers

### **Name:**

Augustinum Wohnstifte gemeinnützige GmbH

### **Art:**

freigemeinnützig

## **A-5** Akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

**Universität:**

Ludwig-Maximilians-Universität München

## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)	Gastroenterologie, Kooperationsverträge mit Darmchirurgie und niedergelassenen Fachärzten	Zertifizierung als Darmzentrum Juli 2009
VS19	Gefäßzentrum	Kardiologie, Herzchirurgie der Universität München am Augustinum	
VS22	Herzzentrum	Kardiologie, Herzklinik der Universität München am Augustinum	
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Kardiologie, Gastroenterologie, Nephrologie, Pneumologie,	Langzeitbeatmung, intraaortale Ballonpumpentherapie, Nierenersatztherapie und 24 Std. Aufnahmebereitschaft
VS41	Schlafmedizinisches Zentrum	Pneumologie, Kardiologie, Zusammenarbeit mit HNO und Neurologie	
VS47	Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Kardiologie, Herzchirurgie der Universität München am Augustinum	

## A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	Raumbeduftung, Körper- und Hautpflege, Atemunterstützung, Einreibungen, Schlafförderung
MP04	Atemgymnastik	
MP06	Basale Stimulation	Förderung von Wahrnehmung und Orientierung
MP00	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Trauerbegleitung
MP12	Bobath-Therapie	bei Menschen mit Hemiplegie
MP00	Demenzkonzept	Förderung der Orientierung von wahrnehmungsbeeinträchtigten und komatösen Patienten
MP13	Diabetiker-Schulung	individuell auf den einzelnen Patienten bezogene Therapie
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	individuell auf den einzelnen Patienten bezogene Therapie
MP15	Entlassungsmanagement	
MP16	Ergotherapie	
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP00	Gerinnungsselbstmanagement	individuell auf den einzelnen Patienten bezogene Therapie
MP21	Kinästhetik	Bewegung in Harmonie; Kinästhetikvisiten
MP24	Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Aus- / Fort- und Weiterbildung
MP31	Physikalische Therapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Besichtigungen, Führung, Vorträge, Informationsveranstaltung
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	Beratung zur Sturzprophylaxe
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	autogenes Training, Progressive Muskelentspannung
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperten, Beratung durch Aromapraktikerinnen, Peer Tutoren
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP00	Wirbelsäulengymnastik	
MP51	Wundmanagement	spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## **A-10** Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA12	Balkon/ Terrasse	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/"Grüne Damen"	Ehrenamtliche Seelsorger
SA23	Cafeteria	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA48	Geldautomat	
SA46	Getränkeautomat	
SA15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	
SA27	Internetzugang	
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	Andachtsraum
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	
SA16	Kühlschrank	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA32	Maniküre/Pediküre	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA56	Patientenfürsprache	Patientenfürsprecherin
SA52	Postdienst	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA36	Schwimmbad/Bewegungsbad	Auf dem Gelände (Wohnstift)
SA42	Seelsorge	
SA00	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA08	Teeküche für Patienten	
SA18	Telefon	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

## A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Die Chefarzte der Klinik Augustinum München gehören dem außerplanmäßigen Lehrkörper der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und anderen medizinischen Fakultäten an. Bereits seit vielen Jahren leiten sie regelmäßig Lehrveranstaltungen für Medizinstudenten im Rahmen der Klinischen Ausbildungssemester. Darüber hinaus ist die Klinik seit 2004 Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München. Hierbei stellt sie Ausbildungsplätze im Pflichtfach "Innere Medizin" für Studenten im Praktischen Jahr bereit.

Alle Fachabteilungen der Klinik Augustinum München sind in multizentrische, klinisch-wissenschaftlich ausgerichtete Forschungsprojekte eingebunden.

Wöchentlich werden Fortbildungen über Themen der Inneren Medizin angeboten. Die Veranstaltungen werden durch die Bayerische Landesärztekammer anerkannt (CME) und erfreuen sich sowohl bei den Ärzten der eigenen Klinik als auch bei Gästen aus dem niedergelassenen Bereich großer Beliebtheit.

### A-11.2 Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar/Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

### A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

keine Angaben

### A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

176 Betten

### A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:

**Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:**

**Vollstationäre Fallzahl:**

5548

**Teilstationäre Fallzahl:**

983

**Ambulante Fallzahlen**

**Fallzählweise:**

4780

**Patientenzählweise:**

1927

### A-14 Personal des Krankenhauses

#### A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	40,0 Vollkräfte	
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	18,0 Vollkräfte	davon 3 Fachärzte mit Weiterbildungsermächtigung
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	
<b>Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>	22 Vollkräfte	

#### A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	95,0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b>	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	8,5 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	10,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

### A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

### A-15 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA34	AICD-Implantation/Kontrolle/ Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator	Ja	
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft postivem Beatmungsdruck	Ja	
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung	Ja	
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA65	Echokardiographiegerät		Ja	
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen		Ja	
AA46	Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel	Ja	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	Ja	
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie	Behandlungen mittels Herzkatheter	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	Ja	
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens	Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung		
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät	Ja	
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA28	Schlaflabor			
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung		Ja	

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Kardiologie

### B-[1].1 Name [Kardiologie]

Kardiologie

**Art der Abteilung:**

Hauptabteilung

**Fachabteilungsschlüssel:**

0103

**Hausanschrift:**

Volkerweg 16

81375 München

**Telefon:**

089 / 7097 - 1154

**Fax:**

089 / 7097 - 1882

**E-Mail:**

gebhart@med.augustinum.de

**Internet:**

<http://www.augustinum-kliniken.de/>

**Chefärztinnen/-ärzte:**

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Block, Michael	Chefarzt Kardiologie	089/ 7097-1154 block@med.augustinum.de	gebhart@med.augustinum.de	KH-Arzt

### B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Kardiologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VR04	Duplexsonographie	
VI34	Elektrophysiologie	
VR06	Endosonographie	Transösophageale Echokardiographie TEE
VI20	Intensivmedizin	
VC05	Schrittmachereingriffe	

### **B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Kardiologie]**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Kardiologie]

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].5 Fallzahlen [Kardiologie]

### Vollstationäre Fallzahl:

4211

### Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[1].6 Diagnosen nach ICD

### B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I48	894	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
2	I25	727	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
3	I20	596	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
4	I35	393	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
5	I50	285	Herzschwäche
6	R07	242	Hals- bzw. Brustschmerzen
7	I47	229	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
8	I21	217	Akuter Herzinfarkt
9	R55	118	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
10	I49	91	Sonstige Herzrhythmusstörung
11	I34	86	Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
12	I42	81	Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache
13	I44	54	Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock
14	Z45	48	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
15	T82	39	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdkörper wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
16	R00	37	Störung des Herzschlages
17	I26	35	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
18	I71	29	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
19	I33	28	Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen
20	I31	27	Sonstige Krankheit des Herzbeutels (Perikard)
21	I70	20	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
22	Q21	19	Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände
23	I45	15	Sonstige Störung der Erregungsleitung des Herzens
24	I11	13	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
24	I80	13	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
24	R94	13	Ungewöhnliches Ergebnis von Funktionsprüfungen, z.B. im EKG
27	G45	12	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
27	I27	12	Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit
29	I51	11	Komplikationen einer Herzkrankheit bzw. ungenau beschriebene Herzkrankheit
30	I05	10	Krankheit der linken Vorhofklappe als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken-Bakterien - rheumatische Mitralklappenkrankheit

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## **B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I25.13	1327	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäßerkrankung
2	I48.11	1101	Vorhofflimmern: Chronisch
3	I48.10	929	Vorhofflimmern: Paroxysmal
4	I25.12	675	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäßerkrankung
5	I25.11	636	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäßerkrankung
6	I35.0	469	Aortenklappenstenose
7	I50.13	447	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
8	I20.8	445	Sonstige Formen der Angina pectoris

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	I34.0	327	Mitralklappeninsuffizienz
10	I50.14	289	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
11	R07.2	278	Präkordiale Schmerzen
12	Z95.0	275	Vorhandensein eines implantierten Herzschrittmachers oder eines implantierten Kardiodefibrillators
13	I47.1	208	Supraventrikuläre Tachykardie
14	I20.0	194	Instabile Angina pectoris
15	I27.28	189	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
16	I48.00	188	Vorhofflattern: Paroxysmal
17	I35.2	182	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
18	I42.0	181	Dilatative Kardiomyopathie
19	I70.21	153	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz
20	I35.1	149	Aortenklappeninsuffizienz
21	I25.22	148	Alter Myokardinfarkt: 1 Jahr und länger zurückliegend
22	Z03.4	147	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt
23	I25.5	138	Ischämische Kardiomyopathie
24	I47.2	130	Ventrikuläre Tachykardie
25	I25.10	127	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen
26	I44.2	108	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
26	Z03.5	108	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
28	I48.01	97	Vorhofflattern: Chronisch
28	I49.5	97	Sick-Sinus-Syndrom
30	I21.4	96	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

## B-[1].7 Prozeduren nach OPS

### B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
------	--------------------	---------	---------------------------------

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-275	1996	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
2	3-052	1614	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
3	8-837	1463	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
4	8-930	774	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5	8-83b	703	Zusatzinformationen zu Materialien
6	8-640	696	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
7	1-266	660	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8	8-835	560	Zerstörung von Herzgewebe bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen
9	1-265	414	Messung elektrischer Herzströme mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) - EPU
10	1-268	354	Elektrische Vermessung des Herzens zur Suche nach Ursachen einer Herzrhythmusstörung - Kardiales Mapping
11	1-273	293	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
12	1-274	234	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) durch die Herzscheidewand
13	5-377	217	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
14	3-228	199	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel
15	8-642	166	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher
16	3-224	155	Computertomographie (CT) des Herzens mit Kontrastmittel
17	8-83c	154	Sonstige Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
18	5-378	127	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
19	8-931	112	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
20	3-605	99	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
21	1-279	74	Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter)

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
22	3-031	71	Umfassende Ultraschalluntersuchung des Herzens (Echokardiographie) durch Ansetzen des Ultraschallkopfes auf den Brustkorb (transthorakal) bei körperlicher Belastung
23	1-276	67	Röntgendarstellung des Herzens und der großen Blutgefäße mit Kontrastmittel
24	3-611	65	Röntgendarstellung der Venen in Hals und Brustkorb mit Kontrastmittel
25	3-204	39	Computertomographie (CT) des Herzens ohne Kontrastmittel
26	5-35a	38	Operation an Herzklappen mit mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
27	8-020	37	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
27	8-836	37	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
29	8-771	36	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
30	3-602	34	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel

## B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-275.2	1401	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
2	8-640.0	668	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
3	8-837.00	581	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie
4	8-837.m0	347	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
5	1-275.0	284	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
6	1-273.1	280	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
7	1-274.3	221	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums
8	1-275.5	215	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen
9	8-835.20	203	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof
10	1-268.1	155	Kardiales Mapping: Linker Vorhof

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	1-265.2	135	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei inter- und intraatrialen Leitungsstörungen
12	1-265.4	134	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalem QRS-Komplex
12	1-268.0	134	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof
14	8-835.83	126	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler Mappingverfahren: Linker Vorhof
15	8-837.m1	116	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie
16	8-837.01	101	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien
17	8-837.k0	92	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
18	1-275.3	79	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
19	1-279.a	70	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung
20	5-377.30	68	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
20	8-835.23	68	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Linker Vorhof
22	8-835.80	57	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler Mappingverfahren: Rechter Vorhof
23	1-266.3	54	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)
24	1-266.2	51	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen
25	8-837.m2	49	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien
26	1-265.6	43	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit breitem QRS-Komplex
27	1-265.7	42	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei nicht anhaltenden Kammertachykardien und ventrikulären Extrasystolen
28	1-268.4	41	Kardiales Mapping: Linker Ventrikel

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
29	1-265.8	39	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Synkopen unklarer Genese
30	8-837.m4	35	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V		• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>• Duplexsonographie (VR04)</li> <li>• Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>• Elektrophysiologie (VI34)</li> <li>• Endosonographie (VR06)</li> <li>• Intensivmedizin (VI20)</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Kardiologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>• Duplexsonographie (VR04)</li> <li>• Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>• Elektrophysiologie (VI34)</li> <li>• Endosonographie (VR06)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VI27)</li> </ul>	Im Rahmen der Privatsprechstunde und für Selbstzahler steht das gesamte internistische und kardiologische Leistungsspektrum zur Diagnostik und Therapie zur Verfügung.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>• Duplexsonographie (VR04)</li> <li>• Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>• Elektrophysiologie (VI34)</li> <li>• Endosonographie (VR06)</li> </ul>	

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
------	-------------------------	---------	---------------------------------

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-275	251	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	20 Vollkräfte	(davon 1 Arzt mit Weiterbildungsbefugnis)
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	10 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	73 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	6 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	7 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

keine Angaben

# B-[2] Fachabteilung Gastroenterologie

## B-[2].1 Name [Gastroenterologie]

Gastroenterologie

### Art der Abteilung:

Hauptabteilung

### Fachabteilungsschlüssel:

0107

### Hausanschrift:

Wolkerweg 16

81375 München

### Telefon:

089 / 7097 - 1151

### Fax:

089 / 7097 - 1155

### E-Mail:

gerlach@med.augustinum.de

### Internet:

<http://www.augustinum-kliniken.de/>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD Dr. med.	Gerlach, Tilman	Chefarzt Gastroenterologie	089/ 7097-1151 gerlach@med.augustinum.de	gersdorf@med.augustinum.de	KH-Arzt

## B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Gastroenterologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich	Kommentar / Erläuterung
	Gastroenterologie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gastroenterologie	Kommentar / Erläuterung
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

### **B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Gastroenterologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Gastroenterologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].5 Fallzahlen [Gastroenterologie]**

**Vollstationäre Fallzahl:**

674

**Teilstationäre Fallzahl:**

0

**B-[2].6 Diagnosen nach ICD****B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K63	93	Sonstige Krankheit des Darms
2	K57	47	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
3	K92	36	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
4	K80	34	Gallensteinleiden
5	A09	32	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
6	K52	30	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
7	R10	28	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
8	K29	27	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
9	K56	26	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
10	K21	20	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
10	K83	20	Sonstige Krankheit der Gallenwege
12	K22	19	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
13	A08	18	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
13	B18	18	Anhaltende Leberentzündung, ausgelöst durch Viren - chronische Virushepatitis
13	C18	18	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
13	K25	18	Magengeschwür
17	R11	17	Übelkeit bzw. Erbrechen
18	K74	16	Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose)
19	K62	15	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Anus
20	K31	13	Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffingerdarms

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
21	K59	12	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
22	K26	11	Zwölffingerdarmgeschwür
22	K55	11	Krankheit der Blutgefäße des Darms
24	C16	10	Magenkrebs
24	C78	10	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
24	K51	10	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa
27	A04	9	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
27	C22	9	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
29	C20	7	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
29	D37	7	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K76.0	503	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
2	K57.30	191	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
3	K44.9	190	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
4	K63.5	172	Polyp des Kolons
5	K80.20	163	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
6	K21.0	124	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
7	K29.6	94	Sonstige Gastritis
8	A09.0	80	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
9	K92.2	77	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
10	K52.9	76	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
11	K31.7	69	Polyp des Magens und des Duodenums
12	K76.1	68	Chronische Stauungsleber
13	R18	56	Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle
14	A08.1	52	Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]
14	R16.1	52	Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
16	K29.4	50	Chronische atrophische Gastritis

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
17	D13.4	48	Gutartige Neubildung: Leber
17	K29.8	48	Duodenitis
19	K62.1	46	Rektumpolyp
20	R64	44	Krankhafte Abmagerung
21	K22.8	41	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus
21	K74.6	41	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
21	R13.0	41	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
24	K22.7	36	Barrett-Ösophagus
24	K29.0	36	Akute hämorrhagische Gastritis
26	K83.8	35	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege
26	R63.3	35	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
28	C78.7	31	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
29	K31.88	30	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
29	R10.4	30	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen

## B-[2].7 Prozeduren nach OPS

### B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-632	642	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-650	427	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3	1-440	339	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
4	8-152	270	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
5	3-225	245	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
6	1-444	173	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
7	5-469	167	Sonstige Operation am Darm
8	5-452	166	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	5-513	136	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
10	1-653	125	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
11	3-207	74	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
12	8-153	71	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
13	1-844	62	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
14	1-853	38	Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
15	3-226	36	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
16	5-482	33	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
17	5-449	32	Sonstige Operation am Magen
18	5-489	28	Sonstige Operation am Mastdarm (Rektum)
19	5-572	23	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
20	1-442	22	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
21	5-429	21	Sonstige Operation an der Speiseröhre
22	1-63a	20	Untersuchung des Dünndarms durch Schlucken einer in eine Kapsel eingebrachten Kamera
23	1-631	19	Untersuchung der Speiseröhre und des Magens durch eine Spiegelung
24	1-640	18	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
25	3-053	12	Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre
26	5-433	10	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Magens
27	1-441	9	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallenwegen bzw. der Bauchspeicheldrüse mit einer Nadel durch die Haut
28	8-015	8	Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung
29	5-431	7	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
30	1-635	6	Untersuchung des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung

## B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-440.a	292	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1-5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
2	8-152.1	270	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
3	1-650.2	253	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
4	1-444.7	142	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1-5 Biopsien
5	5-469.e3	130	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
6	1-650.1	126	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
7	5-452.21	105	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8	1-650.0	48	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
9	5-452.22	44	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
10	1-440.9	43	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
11	1-853.2	38	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
11	5-513.1	38	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
13	5-469.d3	34	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
14	1-444.6	30	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
15	5-513.21	27	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
16	5-489.e	25	Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion
17	5-513.20	24	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
18	5-572.1	23	Zystostomie: Perkutan
19	5-482.11	21	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Endoskopisch
20	5-449.e3	20	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
21	1-442.0	17	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
22	5-513.a	14	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation
23	5-449.d3	11	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
24	5-482.01	10	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
25	1-441.0	9	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
25	5-429.a	9	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
25	5-513.f0	9	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
28	5-429.7	8	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
28	5-513.22	8	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie
28	8-015.0	8	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• Endoskopie (VI35)</li> <li>• Endosonographie (VR06)</li> <li>• Intensivmedizin (VI20)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• Endoskopie (VI35)</li> <li>• Endosonographie (VR06)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)</li> </ul>	Privatsprechstunde mit dem gesamten Leistungsspektrum der inneren Medizin, Schwerpunkt Gastroskopie, Koloskopie, Endosonographie
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)</li> <li>• Endoskopie (VI35)</li> <li>• Endosonographie (VR06)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)</li> </ul>	

## B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	200	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	5-452	65	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
3	1-444	59	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
4	1-640	<= 5	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms

## B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	9 Vollkräfte	(davon 1 Arzt mit Weiterbildungsbefugnis)
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	4 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	11 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	2 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	2 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

# B-[3] Fachabteilung Pneumologie

## B-[3].1 Name [Pneumologie]

Pneumologie

### Art der Abteilung:

Hauptabteilung

### Fachabteilungsschlüssel:

0108

### Hausanschrift:

Wolkerweg 16

81375 München

### Telefon:

089 / 7097 - 1273

### Fax:

089 / 7097 - 1516

### E-Mail:

finke@med.augustinum.de

### Internet:

<http://www.augustinum-kliniken.de/>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.med	Finke, Reinhard	Leitender Arzt	089/ 7097 - 1273 finke@med.augustinum.de		KH-Arzt

## B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Pneumologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pneumologie	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pneumologie	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI20	Intensivmedizin	
VN22	Schlafmedizin	
VI27	Spezialsprechstunde	

### **B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Pneumologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Pneumologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].5 Fallzahlen [Pneumologie]**

#### **Vollstationäre Fallzahl:**

302

#### **Teilstationäre Fallzahl:**

983

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
------	------------------	-----------	---------------------------------

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	J44	87	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
2	J18	76	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
3	J22	39	Akute Entzündung der unteren Atemwege, vom Arzt nicht näher bezeichnet
4	R06	20	Atemstörung
5	J90	15	Erguss zwischen Lunge und Rippen
6	J15	12	Lungenentzündung durch Bakterien
7	J96	9	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut
8	C34	8	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
9	J69	7	Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut
10	J20	6	Akute Bronchitis
10	J45	6	Asthma
10	R09	6	Sonstige Beschwerden, die das Herz, die Blutgefäße bzw. die Atmungsorgane betreffen
13	C78	<= 5	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
13	G47	<= 5	Schlafstörung
13	J01	<= 5	Akute Nasennebenhöhlenentzündung
13	J02	<= 5	Akute Rachenentzündung
13	J03	<= 5	Akute Mandelentzündung
13	J06	<= 5	Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege
13	J11	<= 5	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
13	J13	<= 5	Lungenentzündung, ausgelöst durch Pneumokokken-Bakterien
13	J14	<= 5	Lungenentzündung, ausgelöst durch Haemophilus influenzae-Bakterien
13	J16	<= 5	Lungenentzündung durch sonstige Krankheitserreger
13	J21	<= 5	Akute Entzündung der unteren, kleinen Atemwege - Bronchiolitis
13	J31	<= 5	Lang anhaltende (chronische) Nasenschleimhautentzündung, Nasenrachenentzündung bzw. Rachenentzündung
13	J32	<= 5	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
13	J41	<= 5	Einfache bzw. schleimig-eitrige anhaltende (chronische) Bronchitis
13	J81	<= 5	Wasseransammlung (Ödem) in der Lunge
13	J84	<= 5	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
13	J85	<= 5	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) der Lunge bzw. des Mittelfells (Mediastinum)
13	J86	<= 5	Eiteransammlung im Brustkorb

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G47.31	1052	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
2	J95.1	698	Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation
3	R06.5	235	Mundatmung
4	J44.89	231	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
5	J96.0	172	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
6	J18.8	169	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
7	J91	160	Erguss zwischen Lunge und Rippen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
8	R06.0	140	Dyspnoe
9	J44.82	84	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 50 % und $\leq$ 70 % des Sollwertes
10	J96.1	80	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
11	J44.81	73	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 35 % und $\leq$ 50 % des Sollwertes
12	J45.8	35	Mischformen des Asthma bronchiale
13	G47.38	33	Sonstige Schlafapnoe
14	J44.01	30	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und $\leq$ 50 % des Sollwertes
15	J44.09	27	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
16	J44.00	26	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\leq$ 35 % des Sollwertes
16	J44.83	26	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
16	J45.0	26	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
19	J15.8	24	Sonstige bakterielle Pneumonie

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
20	J44.80	21	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 < 35 % des Sollwertes
21	J18.0	20	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
22	J94.2	16	Hämatothorax
23	B37.1	15	Kandidose der Lunge
23	J95.80	15	Iatrogenes Pneumothorax
25	J44.02	14	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >= 50 % und < 70 % des Sollwertes
25	J44.12	14	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >= 50 % und < 70 % des Sollwertes
25	J93.8	14	Sonstiger Pneumothorax
28	J20.8	13	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
28	J69.0	13	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
30	J15.0	11	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae

## B-[3].7 Prozeduren nach OPS

### B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-710	1881	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
2	1-790	976	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
3	8-717	536	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
4	3-222	286	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
5	3-202	253	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
6	1-711	196	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
7	8-144	41	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
8	1-712	26	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	1-620	21	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung

### B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-717.1	300	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
2	8-717.0	236	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
3	8-144.0	41	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
4	1-620.01	21	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</li> <li>• Intensivmedizin (VI20)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)</li> </ul>	

## **B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## **B-[3].11** Personelle Ausstattung

### **B-[3].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	2 Vollkräfte	
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	1 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF39	Schlafmedizin	

### **B-[3].11.2** Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	3 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	0,5 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	1 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[3].11.3** Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben



# B-[4] Fachabteilung Nephrologie

## B-[4].1 Name [Nephrologie]

Nephrologie

### Art der Abteilung:

Hauptabteilung

### Fachabteilungsschlüssel:

0104

### Hausanschrift:

Wolkerweg 16

81375 München

### Telefon:

089 / 7097 - 1694

### Fax:

089 / 7097 - 1137

### E-Mail:

aerztlicher.direktor@med.augustinum.de

### Internet:

<http://www.augustinum-kliniken.de/>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Blumenstein, Matthias	Ärztlicher Direktor / Chefarzt Nephrologie	089/ 7097-1694 aerztlicher.direktor@ med.augustinum.de	mayerhofer@med.au gustinum.de	KH-Arzt

## B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Nephrologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Nephrologie	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Nephrologie	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU15	Dialyse	
VR04	Duplexsonographie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Nephrologie	Kommentar / Erläuterung
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI20	Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VI41	Shuntzentrum	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VU14	Spezialsprechstunde	

### **B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Nephrologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Nephrologie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[4].5 Fallzahlen [Nephrologie]**

**Vollstationäre Fallzahl:**

361

**Teilstationäre Fallzahl:**

0

### **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I10	186	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
2	N17	38	Akutes Nierenversagen
3	E11	28	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
4	A41	25	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	N18	19	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
6	E87	18	Sonstige Störung des Wasser- und Salzhushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
7	N30	14	Entzündung der Harnblase
8	N39	13	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
9	Z49	6	Künstliche Blutwäsche - Dialyse
10	A40	<= 5	Blutvergiftung (Sepsis), ausgelöst durch Streptokokken-Bakterien
10	C64	<= 5	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
10	E10	<= 5	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
10	E13	<= 5	Sonstige näher bezeichnete Zuckerkrankheit
10	E22	<= 5	Überfunktion der Hirnanhangsdrüse
10	E26	<= 5	Krankheit durch eine Überproduktion des Hormons Aldosteron
10	I13	<= 5	Bluthochdruck mit Herz- und Nierenkrankheit
10	I15	<= 5	Bluthochdruck als Folge einer anderen Grundkrankheit
10	I70	<= 5	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
10	M31	<= 5	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien
10	N03	<= 5	Anhaltende (chronische) Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen
10	N04	<= 5	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich
10	N06	<= 5	Eiweißausscheidung im Urin bei Veränderungen der Nierenstruktur
10	N10	<= 5	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
10	N12	<= 5	Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen, die nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet ist
10	N19	<= 5	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
10	N20	<= 5	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
10	N32	<= 5	Sonstige Krankheit der Harnblase
10	N99	<= 5	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
10	R33	<= 5	Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen
10	T82	<= 5	Komplikationen durch eingepflanzte Fremtteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I10.00	3715	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
2	N18.3	1066	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
3	E11.72	542	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
4	E11.90	398	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
5	I10.01	279	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
6	N18.4	227	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
7	N08.3	194	Glomeruläre Krankheiten bei Diabetes mellitus
8	E11.60	177	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
9	N17.8	159	Sonstiges akutes Nierenversagen
10	N39.0	154	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
11	N18.5	149	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
12	D63.8	142	Anämie bei sonstigen chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten
13	I10.10	99	Maligne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
14	N30.0	64	Akute Zystitis
15	N18.2	47	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2
16	N28.1	45	Zyste der Niere, erworben
17	N99.0	42	Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen
18	E11.20	38	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
19	E11.73	37	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
20	I12.00	31	Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
21	E11.91	23	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
22	A41.51	19	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
22	E11.50	19	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
24	Z49.0	17	Vorbereitung auf die Dialyse
25	E10.90	16	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
25	N13.3	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
27	N20.0	14	Nierenstein
28	I70.1	13	Atherosklerose der Nierenarterie
29	E11.40	11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
29	Z94.0	11	Zustand nach Nierentransplantation

## B-[4].7 Prozeduren nach OPS

### B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-854	775	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
2	9-500	380	Patientenschulung
3	8-800	211	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
4	8-855	127	Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche
5	8-831	48	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
6	1-424	14	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
7	5-043	7	Operative Durchtrennung von Nerven des unwillkürlichen Nervensystems (Sympathikus)
8	8-853	6	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
9	1-204	<= 5	Untersuchung der Hirnwasserräume
9	6-001	<= 5	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs

## B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-854.2	775	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
2	9-500.0	380	Patientenschulung: Basisschulung
3	8-800.c0	201	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
4	8-855.3	127	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
5	8-831.5	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
6	8-800.c1	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
7	5-043.x	7	Sympathektomie: Sonstige
8	1-204.2	<= 5	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8	6-001.63	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg
8	6-001.6b	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 1.450 mg bis unter 1.650 mg
8	8-853.70	<= 5	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
8	8-853.71	<= 5	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8	8-853.72	<= 5	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8	8-853.73	<= 5	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden

## B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	KV Ermächtigung zur vertragsärztlichen Versorgung nach §95 SGB V	• Dialyse (VU15)	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen (VU01)</li> <li>• Dialyse (VU15)</li> <li>• Duplexsonographie (VR04)</li> <li>• Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>• Intensivmedizin (VI20)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Shuntzentrum (VI41)</li> <li>• Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen (VU01)</li> <li>• Dialyse (VU15)</li> <li>• Duplexsonographie (VR04)</li> <li>• Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Shuntzentrum (VI41)</li> <li>• Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VI27)</li> </ul>	<p>Es steht das gesamte Leistungsspektrum zur Diagnostik und Therapie der chronischen Niereninsuffizienz inklusive Dialysebehandlung zur Verfügung</p>

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Computertomographie (CT), nativ (VR10)</li> <li>• Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen (VU01)</li> <li>• Dialyse (VU15)</li> <li>• Duplexsonographie (VR04)</li> <li>• Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>• Native Sonographie (VR02)</li> <li>• Shuntzentrum (VI41)</li> <li>• Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VI27)</li> </ul>	

### **B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

### **B-[4].11** Personelle Ausstattung

#### **B-[4].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	9 Vollkräfte	(davon 1 Arzt mit Weiterbildungsbefugnis)
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	3 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	4 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

keine Angaben

# Teil C - Qualitätssicherung

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	2 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	2 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	2 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.

# Teil D - Qualitätsmanagement

## D-1 Qualitätspolitik

In ihrer Qualitätspolitik berücksichtigt die Klinik Augustinum München die ständig steigenden Anforderungen und Erwartungen von Patienten, Angehörigen, Einweisern und Kostenträgern sowie die Herausforderungen des Marktes im Gesundheits- und Sozialwesen. Bei allen medizinischen, therapeutischen, pflegerischen und serviceorientierten Leistungen steht die Patientenorientierung im Fokus. Diese Leistungen orientieren sich am neuesten Stand der Wissenschaft und Technik. Sie werden systematisch geplant, korrekt und zuverlässig erfüllt. Die wertorientierte Begleitung von Patienten und Angehörigen erfolgt durchweg nach dem Leitbild.

Eine hochmoderne Klinikorganisation benötigt gut ausgebildete, engagierte Mitarbeiter, die sich durch Professionalität und Verantwortungsbewusstsein auszeichnen. Das Krankenhaus verpflichtet sich, die Mittel, das Arbeitsumfeld sowie die für eine qualitativ hochwertige medizinische Betreuung erforderliche Infrastruktur bereitzustellen und ständig zu verbessern. Vor diesem Hintergrund führte die Klinik Augustinum München ein spezifisches und umfassendes Qualitätsmanagementsystem (QMS) nach DIN EN ISO 9001:2000 ein. Darüber hinaus berücksichtigt das klinikspezifische System alle gesetzlichen und sonstigen Anforderungen auf dem Gebiet der internen und externen Qualitätssicherung. Im März 2007 erhielt die Klinik Augustinum München das Zertifikat für geprüfte Qualität auf Basis der DIN EN ISO 9001:2000. Die jährlich erforderlichen Überwachungsaudits wurden sowie die Rezertifizierung im März 2010 wurden erfolgreich absolviert.

## D-2 Qualitätsziele

Die vier übergeordneten Qualitätsziele der Klinik Augustinum München sind auch im Leitbild verankert:

- **Patientenorientierung** (Verbesserung der Kundenzufriedenheit)
- **Mitarbeiterorientierung** (Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit)
- **Qualitätsorientierung** (Messung und Steigerung der Prozessqualität)
- **Wettbewerbsorientierung** (Erhöhung der Einweiserkontinuität)

### **D-3** Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements

2006 etablierte die Klinik Augustinum München ein Qualitätsmanagementsystem auf Basis der DIN EN ISO 9001:2000 und benannte einen Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB).

Als Stabsstelle ist der QMB für die Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems zuständig; in enger Zusammenarbeit mit Geschäftsführung, Chefärzten und Pflegedirektorin. Die Aufgaben des QMB umfassen Durchführung, Begleitung bzw. Beratung qualitätsrelevanter Projekte sowie deren Ergebniskontrolle im Rahmen des Projektmanagements. Je nach Thema werden berufsgruppen- und hierarchieübergreifende Arbeitskreise gebildet, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

### **D-4** Instrumente des Qualitätsmanagements

Zusammen mit dem Qualitätsmanagementsystem wurde 2006 ein hausinternes Auditverfahren eingerichtet. Jährlich erfolgen rund 45 Audits zu Standards sowie Schwerpunktthemen, z.B. Patientenaufnahme. Abweichungen und vereinbarte Maßnahmen werden dokumentiert und überprüft.

### **D-5** Qualitätsmanagementprojekte

#### **Patientenorientierung**

- Regelmäßige Patientenumfragen und ständige Erweiterung des Internetauftritts inkl. elektronischer Grußkarte.
- Der Bogen für das Beschwerdemanagement ist jetzt anwenderfreundlicher.
- Für persönliche Gespräche stehen weiterhin zwei Patientenfürsprecherinnen zur Verfügung.
- Erweiterung des Beratungsangebotes zu Ernährung, Diabetes, Gerinnung und Prävention.

- Gründung einer Münchner Selbsthilfegruppe für Träger von implantierten Cardioverter-Defibrillatoren (ICD).

### **Mitarbeiterorientierung**

- Mitarbeiterbefragungen sowie jährliche Mitarbeitergespräche mit dem Vorgesetzten.
- Vielseitiges Fortbildungsprogramm und Unterstützung bei der individuellen Weiterbildung.
- Die Mitarbeiter werden zum Fehlermanagement geschult, Fehler per anonymem Erhebungsbogen im Intranet erfasst und durch die Direktion bearbeitet.
- Etablierung eines Verbesserungsmanagementsystems. Die drei besten Vorschläge werden am Jahresende prämiert.

### **Qualitätsorientierung**

- 2008 Einführung von Qualitätskontrollpunkten in den Funktionseinheiten (detaillierte Überprüfung von definierten Arbeitsschritten, z.B. Patientenvorbereitung) sowie Durchführung einer Zuweiser-Analyse.

### **Wettbewerbsorientierung**

- Erweiterung des kardiologischen Leistungsangebotes (transfemorale Aortenklappenersatz, neues Ablationsverfahren) sowie Modernisierung und Erweiterung des Schlaflabors.
- Erneuerung der medizinischen Geräte.
- Pro Jahr zwei Newsletter für niedergelassene Ärzte.

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

In regelmäßigen internen und externen Audits erfolgt die Bewertung bzw. Überwachung der vorgegebenen Ziele. Die Ergebnisse fließen in einen Maßnahmenkatalog und unterliegen dem hausinternen Qualitätscontrolling. Durch die

Auswertung von Patienten-Feedback, etablierten Maßnahmen, Auditergebnissen und Prozessleistungen werden Wirksamkeit, Angemessenheit, fortdauernde Eignung bzw. Änderungsbedarf des Qualitätsmanagementsystems jährlich überprüft sowie Verbesserungspotenziale umgesetzt.